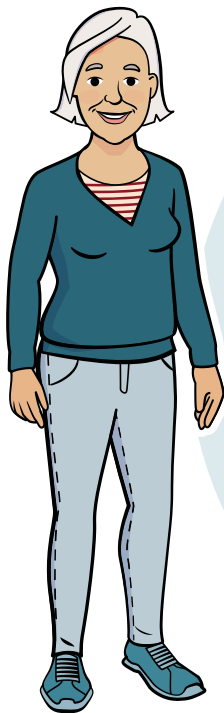


Kapitel 6

Auf Reisen und unterwegs



Frau Neumann möchte ihre nächste Urlaubsreise nach Italien vorbereiten. Ihre Freundin, Frau Kühn, hat ihr einige Internet-Seiten empfohlen und Tipps zur Recherche und Reisebuchung gegeben.



Reisevorbereitung im Internet

Das virtuelle Reisebüro wird immer stärker genutzt: Es hat ganztägig geöffnet, man kann Hotels und Ferienwohnungen ansehen und erfährt sofort, welche Schnäppchen bei Flug- und Hotelangeboten noch verfügbar sind. Der klassische Prospekt wird im Internet durch Bildergalerien, Reisevideos, Hotelbewertungen, Angaben zum Urlaubsland und interaktive Lagepläne ergänzt. Von allen Urlaubsregionen können Sie erwarten, dass sie mit um-

fassenden und schönen Webseiten um Ihr Interesse werben, dies allerdings nicht immer wirklichkeitsgetreu. So sollten Sie – wie im Fall der Prospektlektüre – darauf achten, wie manches umschrieben wird. Da schwenkt ein Video sehr schnell über die dicht befahrene Straße vor dem Hotel oder die Aussicht aus der Ferienwohnung ist nicht mit einem Foto belegt. „Strandnähe“ bedeutet nicht zwingend „am Strand“! Wichtige Tipps, worauf Sie beim Buchen im Internet achten sollten, finden Sie im Kapitel „Bestellen und bezahlen“.

www.die-reise.de

Reise-Portale

Es gibt eine große Zahl von Reise-Portalen, die die Internet-Seiten verschiedener Anbieter in kurzer Zeit durchforsten, bei denen Sie aber keine Buchung vornehmen können. Stattdessen profitieren Sie von den Tipps anderer Reisender zu Sehenswürdigkeiten, Hotels und Restaurants und erhalten Bewertungen und Preise der Unterkünfte angezeigt. Während diese Suche für Sie kostenlos ist, finanzieren sich diese Portale wie z. B. www.trivago.de oder www.tripadvisor.de durch Inserate und Provisionen. Achtung: Oft erfolgt bei diesen Portalen eine Weiterleitung auf Buchungsseiten!

Auf vielen Seiten können Sie auch direkt buchen. Entsprechende Anbieter sind z. B. auf der Seite www.die-reise.de gelistet. Es gibt aber noch viele andere Anbieter, die Sie über Ihre Suchmaschine finden können. Auch die örtlichen Reisebüros ermöglichen häufig die Buchung über ihre eigene Internet-Seite.

Günstiger im Netz oder im Reisebüro?

Ob Sie über das Internet oder über ein örtliches Reisebüro das günstigere Angebot finden, lässt sich nicht pauschal beantworten. Manche Angebote kosten in beiden Fällen dasselbe, andere sind nur auf bestimmten Internet-Seiten oder in bestimmten Reisebüros im Programm. Daher dürfte es bei Ihrer Wahl

vor allem darauf ankommen, ob Sie auf eine persönliche Beratung Wert legen.

Hotels und Ferienwohnungen

Bei der Frage nach der besten Hotelunterkunft wetteifern www.hrs.de, www.hotel.de, www.booking.com und viele andere miteinander. Auch hier erfahren Sie tagesaktuelle Preise und finden positive wie negative Rückmeldungen der Gäste. Ferienwohnungen können Sie oft über die Seiten der Fremdenverkehrsbüros aufrufen und von dort auf die privaten *Homepages*⁹¹ der Vermieterinnen und Vermieter wechseln. Zusätzlich bestehen viele weitere Datenbanken, bei denen Sie gezielt nach den Kriterien Ort, Zahl der Zimmer, Nähe zum Meer oder zur Innenstadt, Barrierefreiheit, Preis und Verfügbarkeit etc. auswählen können. Beispielhaft seien hier genannt:

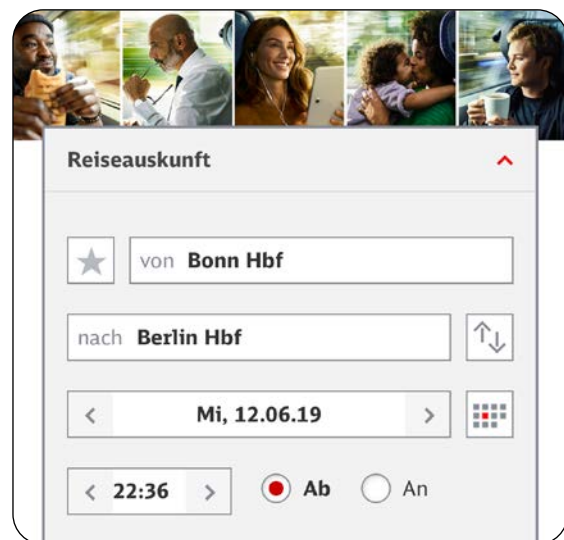
www.bestfewo.de,
www.fewo-direkt.de,
www.traum-ferienwohnungen.de,
www.ferienwohnungen.de.



www.bestfewo.de

Anreise mit der Bahn

Wollen Sie mit der Bahn verreisen, dann rufen Sie die Seite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) auf oder nutzen Sie die App. Dort geben Sie in die Eingabemaske Ihren Abfahrtsort und Ihr Reiseziel mit entsprechendem Datum und Uhrzeit ein. Fügen Sie die Zahl der Reisenden und etwaige Ermäßigungen durch die Bahn-Card ein und wählen Sie, ob Sie erster oder zweiter Klasse fahren wollen. Nach einem Klick auf den „Suchen“-Knopf werden Ihnen verschiedene Verbindungen angezeigt.



www.bahn.de

Je eher Sie anfragen, desto höher ist die Chance, einen der begrenzten Sparpreise zu bekommen. Mit Auswahl auf den „Früher“- oder „Später“-Knopf werden Ihnen weitere Züge angezeigt: Manchmal ist eine Verbindung außerhalb der Hauptreisezeiten ebenfalls deutlich günstiger.

⁹¹ Homepage, gesprochen: Hohmpäitsch, engl. für „Heimatseite“, wird für den gesamten Internet-Au tritt verwendet und mit der Website gleichgesetzt.

An der Schwelle zur eigentlichen Buchung müssen Sie sich entscheiden, ob Sie ein „Online-Ticket zum Selbstaussuchen“ oder aber eine „Fahrkarte per Post“ erhalten möchten. Bitte beachten Sie, dass dann die Buchung frühzeitig erfolgen muss.

Das Online-Ticket wird an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse gesandt, diese können Sie dann direkt nach der Buchung ausdrucken. Die Zustellung per Post nimmt etwa 2–3 Werktage in Anspruch und kostet eine Versandpauschale. Mit einem „Meine Bahn-Kundenkonto“ können Sie Ihr Ticket auch ganz einfach auf Ihr Smartphone laden. Für das Online-Ticket benötigen Sie entweder eine Kreditkarte als Zahlungsmittel und einen Personalausweis während der Fahrt. Oder Sie melden sich im Vorfeld zum Lastschriftverfahren an und weisen sich später im Zug mit Ihrer BahnCard oder Ihrem Personalausweis aus. Bitte beachten Sie bei der Registrierung Ihrer Kundendaten die Anforderungen für ein sicheres Passwort, die Sie im Kapitel „Bestellen und bezahlen“ nachlesen können.



Wie Sie bei der Reisebuchung genau vorgehen, finden Sie auch in der Anleitung „Bahnreisen – online suchen und buchen“ von Sarah Nierwitzki auf der Internet-Seite:

www.digital-kompass.de.

Flugreisen

Auch in diesem Bereich wetteifern viele Preissuchmaschinen miteinander, die günstigsten Tarife verschiedener Fluglinien aus dem Netz zu fischen, z. B. www.momondo.de, www.expedia.de und www.swoodoo.com. Am besten gehen Sie nach dem Preisvergleich selbsttätig auf die Internet-Seite des Fluganbieters, um dort direkt zu buchen. Achten Sie darauf, welche versteckten Gebühren gegebenenfalls noch hinzukommen. Mittlerweile müssen Flugpreise vollständig angezeigt werden, inklusive Steuern und Treibstoffzuschlägen. Allerdings verlangen einige Gesellschaften weitere Aufschläge z. B. für Gepäck. Fast alle Fluggesellschaften haben das „ticketlose Fliegen“ eingeführt. Direkt nach dem Buchen erhalten Sie von Ihrem Anbieter Ihre Buchungsbestätigung mit dem Buchungscode per E-Mail bzw. gleich zum Ausdrucken im direkten Anschluss an den Buchungsabschluss. Zusammen mit Ihrem Personalausweis bzw. Reisepass und der Buchungsbestätigung bzw. dem Buchungscode erhalten Sie Ihre Bordkarte am Schalter. Vielfach muss man sich die Bordkarte bereits zu Hause ausdrucken. Natürlich können Sie auch online einchecken und die virtuelle Bordkarte auf dem Smartphone oder Tablet vorzeigen.

Hinweis: Schreiben Sie den Buchungscode der Flugbuchung gesondert auf. Selbst bei Diebstahl aller Reisedokumente ist Ihnen mit diesem Code der Rückflug sicher, denn Sie sind damit im Computersystem erfasst.

Ansicht vergrößern (+) Ansicht verkleinern (-) Diese Seite drucken

Gemeinnützige Gesellschaft des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
BSK-Reisen GmbH

SUCHEN...

GRUPPENREISEN INDIVIDUALREISEN REISEASSISTENZ SERVICE / INFOS PARTNER SHOP

BSK E. V.
Selbstbestimmt Leben ohne Barrieren für Menschen mit Körperbehinderung

→ jetzt hier weiterlesen...

KATALOG
BSK-Urlaubsziele 2019
Katalog anfordern in unserem:
→ Shop
Download Katalog
→ hier

BARRIEREFREIES REISEN FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG
HERZLICH WILLKOMMEN BEI BSK-REISEN!
Wir freuen uns, dass Sie sich für unser barrierefreies Reiseangebot interessieren.
Wir haben uns darauf spezialisiert, sowohl Menschen mit Handicap und Mobilitätseinschränkungen, wie Rollstuhlfahrer und -fahrerinnen, sowie Senioren als auch Menschen ohne Behinderungen ein unvergessliches Reiseerlebnis zu bereiten.

KONTAKT
Tel: 06294 4281-50
Fax: 06294 4281-59
→ E-Mail
OFFNUNGSZEITEN
Montag 9.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

AKTUELLES
★ BSK-GRUPPENREISE ZUR MANDELBLÜTE AUF MALLORCA
19.06.2019
Von Ende Januar bis Anfang März verwandeln Millionen blühende Mandelbäume...

www.bsk-reisen.org

48

Tourismus für alle

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. informiert auf ihrer Seite www.bsk-reisen.org über Individual- und Gruppenreisen in Deutschland und weltweit. Die Seite www.barrierefreier-tourismus.info wird von einer ehrenamtlich arbeitenden Redaktion gepflegt und wendet sich an Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Reiseanbieter, die sich auf Urlaube für Behinderte oder für Personen im höheren Lebensalter spezialisiert haben, sind dort in einer Linkliste aufgeführt.

Mit mobilen Geräten im Ausland

Seit Juni 2017 entstehen Reisenden im EU-Ausland für Telefonate, SMS und mobile Datennutzung keine zusätzlichen Gebühren mehr. Das sogenannte *Roaming*⁹² wurde durch die EU einheitlich geregelt und besagt, dass diese Angebote in den EU-Mitgliedstaaten grundsätzlich genauso viel kosten sollen wie zu Hause.

⁹² *Roaming, gesprochen: Roming, von engl. to roam, herumstreifen, durchwandern. Im Telefonbereich ist damit das Mitbenutzen anderer Mobilfunknetze gemeint.*

Die Verbraucherzentrale NRW weist darauf hin, dass die Abschaffung der Roaming-Aufschläge in der EU standardmäßig automatisch gilt, sofern Sie nicht ausdrücklich eine andere Option bei Ihrem Telekommunikationsanbieter gewählt haben. Prüfen Sie dies vor dem Reiseantritt. Außerdem kann es weitere Einschränkungen geben:

- **Nationale Tarife:** Sind Ihre Geräte mit Ihrem Tarif überhaupt im Ausland nutzbar? Anbieter können auch rein innerdeutsche Tarife ganz ohne Roaming-Funktion anbieten. Bei diesen Tarifen funktioniert die SIM-Karte im Ausland erst gar nicht.
- **Fair use⁹³-Regeln** beim mobilen Internet: Die neuen Roaming-Regeln gelten nur bei angemessener Datennutzung. Überschreiten Kundinnen und Kunden eine vertraglich festgelegte „Fair-Use“-Grenze, können Mobilfunkanbieter weiterhin Roaming-Aufschläge verlangen oder den Umfang der Datennutzung im EU-Ausland einschränken – z. B., wenn die SIM-Karte eines Anbieters aus einem anderen EU-Staat dauerhaft in Deutschland genutzt wird. Auch bei Billig-Tarifen dürfen weiterhin Aufschläge erhoben werden. Sie müssen aber gedeckelt sein.
- **Kosten außerhalb der EU:** Wer Smartphone und Tablet in der Schweiz, Türkei oder anderen Nicht-EU-Staaten nutzt, muss weiterhin Aufschläge zahlen. Hier greift aber in der Regel eine Preisobergrenze bei



Roaming

rund 60 Euro. Ist das technisch nicht möglich, muss der Anbieter den Nutzer bei der Einreise ins betroffene Land per SMS informieren. Bitte beachten Sie, dass die EU-Roaming-Verordnung nicht im Flugzeug und auf hoher See greift. Informieren Sie sich daher vor Reiseantritt über die genauen Kosten.

Die Anbieter haben die Regeln automatisch umgesetzt. Vor einer Reise rufen Sie deshalb im Zweifel Ihren Anbieter an oder fragen ihn in einer E-Mail nach den Roaming-Regeln.

In den meisten europäischen Ländern, die nicht zur EU gehören, fallen jedoch noch Roaming-Gebühren an. Dann kann es Sinn machen, eine Prepaid-Karte eines lokalen Anbieters vor Ort zu kaufen.

⁹³ Fair use, gesprochen: Fair juus, engl., angemessene Verwendung.

Virtuelles Reisen

Ob Sie sich den Eiffelturm in Paris anschauen möchten oder die Strände der Karibik, oft bringt Sie ein Klick auf virtuelle Reisen. Zum einen gibt es unzählige *Reise-Blogs*⁹⁴, aber auch der Blick durch die vielen weltweiten *Webcams*⁹⁵ zeigen Ihnen eindrucksvolle Bilder der ganzen Welt. Mittlerweile lassen sich auch zahlreiche touristische Sehenswürdigkeiten online entdecken. Zudem können Sie sich mit verschiedenen Programmen die ganze Welt anschauen. Das wohl bekannteste Programm ist Google Earth. Dort können Sie zum Beispiel mit Hilfe von „Street View“ durch fotografierte Straßen spazieren. Schauen Sie sich die ganze Welt an, besuchen Sie den Mars oder ein Sternbild und erforschen Sie mit Google Ocean die Unterwasserwelt. Alternativen zu Google Earth sind z. B. Marble oder Microsoft Bing Maps 3D.



Google Ocean

Unterwegs

Die neuen Technologien ermöglichen uns eine bessere Orientierung. Ob im Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß – Navigationshilfen zeigen uns den Weg. Jedoch werden die klassischen Navigationsgeräte immer mehr durch die Apps auf dem Smartphone abgelöst. Neben Google Maps gibt es auch andere kostenfreie Angebote wie z. B. HERE WeGo, Waze, maps.me. Zudem finden sich auch Apps für spezielle Zielgruppen wie Wanderer oder Motorradfahrer.

TIPP

Praktische Apps für unterwegs

- Toiletten-Scout: Diese App erleichtert die Toilettensuche im öffentlichen Raum.
- ÖPNV-Navigator: Ihr Begleiter für den öffentlichen Nah- und Fernverkehr.
- DB-App: Eine Fahrkarte buchen, schauen, ob der Zug pünktlich kommt, u. v. m.
- GoEuro: Vergleich von Bahn-, Fernbus- und Flug-Angeboten.
- Wheelmap: Hier finden und markieren Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefreie Orte – weltweit.
- Ariadne-GPS (iOS-App): Navigation für sehingeschränkte Menschen.



⁹⁴ Blog, gesprochen: Block, engl., Netztagebuch.

⁹⁵ Webcam, gesprochen: Wepcäm, engl., Netzkamera, die online abgerufen werden kann.